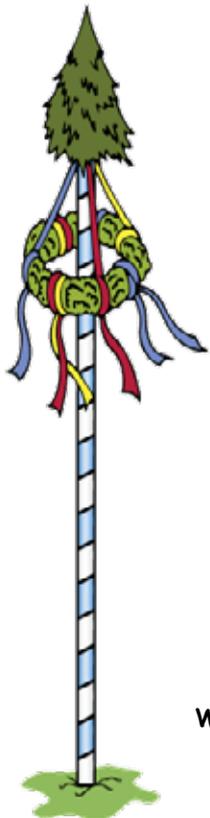


Ispringer NACHRICHTEN

Jahrgang 2018

Nr. 17

Freitag, 27. April 2018



Herzliche Einladung

zum

Maifest

am

1. Mai

auf dem Jünglingsplatz

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt
Kaffee und Kuchen von der Jugendfeuerwehr

**Freiwillige Feuerwehr
Kraftsportverein**

Wir freuen uns, Sie als unsere Gäste
begrüßen zu dürfen

Liste



Herzliche Einladung zum Kinoabend
der Liste Mensch und Umwelt,

Jan möchte die Deutsch-Italienerin Sara heiraten. Ganz unspektakulär, nur standesamtlich. Doch Jan hat die Rechnung ohne seinen zukünftigen Schwiegervater gemacht. Antonio Marcipanes, der mit der Deutschen Ursula verheiratet ist, verlangt eine Hochzeit in Süditalien. Jan und die Marcipanes reisen nach Campobello, um die große Familienfeier mit der ganzen Sippe vorzubereiten. Konfrontiert mit südlichen Temperament, fremder Küche, weichen Betten und harter Bürokratie, muss Jan sich schon bald fragen, ob Sara und ihre Familie wirklich die Richtigen für ihn sind...



am: Freitag, den 04.05.18

im: Bürgerhaus Regenbogen, am Dorfplatz 1

um: 19:30 Uhr, Einlass: 19:00 Uhr

Der Eintritt ist kostenlos,

für Getränke und Essen ist gesorgt.



Liebe Ispringer,
macht euch auf,

setzt ein Zeichen gegen die geplante Rodung des
Waldgebietes Klapfenhardt.

Die Verantwortung liegt bei uns für die Erhaltung dieses
Erholungsgebietes Klapfenhardt.

Damit unsere Kinder und Kindeskiner dort auch noch
spazieren gehen können, laden wir stellvertretend alle
Bürger und Bürgerinnen am **06.05.18** zu einem kritischen
Waldspaziergang (Veranstalter Bündnis 90 /die Grünen) ein.

Alle Interessierten haben an diesem Tag die Möglichkeit das betroffene Waldstück kennen zu
lernen und Fragen zu stellen.

Treffpunkt für uns Ispringer ist der Recyclinhof um 13:20 Uhr,

von dort aus laufen wir gemeinsamen zum eigentlichen Startpunkt (Wegstrecke ca. 1,5km).

Wir freuen uns auf viele Mitsstreiter,

Jutta Trautz, Gemeinderätin LMU und

Elisabeth Vpgt, Fraktionsvorsitzende im Kreistag Bündnis 90/Die Grünen



**Notdienste/Beratung und Hilfe****Bereitschaftsdienst bei Störungen**

SWP Stadtwerke Pforzheim GmbH & Co. KG Störungsmeldestelle – Strom 24 Stunden erreichbar	Tel. 0800 797 39 38 37
Erdgas Südwest GmbH Erdgaszentrum Ettlingen Störungsmeldestelle	Tel. 07243/2 16-0 Tel. 01802/056229
Wasserversorgung Ispringen Störungen oder	Tel. 07231/58 78 720 Tel. 0174/61 41 762
KabelBW – Service zum TV-Kabelnetzbetreiber Kundenservice	Tel. 0221 46619100

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr	Tel. 112
Polizei Notruf	Tel. 110
Revier Pforzheim	Tel. 186-0
DRK Krankentransport	Tel. 19 222
Allgemeiner Notfalldienst:	Tel. 116117

Ärztliche Notdienste

Zahnärztlicher Notdienst Der Bereitschaftsdienst der Zahnärzte wird am Wochenende in der Zeit zwischen 10 und 12 Uhr über die Rufnummer vermittelt.	Tel. 07231/37 37
Zentrale Notfallpraxen Pforzheim	Tel. 0180/51 92 92 18
Siloah, St. Trudpert Klinikum: Wilferdinger Straße 67; 75179 Pforzheim	Tel. 498-0
Klinikum Pforzheim: Kanzlerstraße 2-6; 75175 Pforzheim Dienstzeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 Uhr bis Folgetag 8.00 Uhr, Mittwoch: von 13.00 Uhr bis Donnerstag 8.00 Uhr, an Wochenenden: von Freitag 19.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr, an Feiertagen sowie am 24.12. und 31.12. von Vorabend 19.00 Uhr bis Folgetag 8.00 Uhr.	Tel. 969-0
Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst Öffnungszeiten der Kinder Notfallpraxis (NOKI) sind: Mittwoch 15.00 – 20.00 Uhr, Freitag 16.00 – 20.00 Uhr, Samstag 08.00 – 20.00 Uhr, Sonntag 08.00 – 20.00 Uhr	Tel. 07231/9 69 29 69
Tierärztlicher Notdienst Notdienstnummer für den Raum Pforzheim	Tel. 07231/133 29 66

Dienstbereitschaft Apotheken

Samstags 13.00 bis sonntags 8.30 Uhr, sonn- u. feiertags 8.30 bis 8.30 Uhr		
Freitag 27.04.2018	Sonnen Apotheke Pforzheim Leopoldstr. 5	Tel. 07231/1540 9714
Samstag 28.04.2018	Wartberg-Apotheke Pforzheim Redtenbacherstr. 22	Tel. 07231/5 13 72
Sonntag 29.04.2018	Brunnen-Apotheke Ersingen Lange Str. 1, Kämpfelbach	Tel. 07231/ 8 94 38
Montag 30.04.2018	Christoph-Apotheke Christoph-Allee 11, Pforzheim	Tel. 07231/ 31 21 40
Dienstag 01.05.2018	Apotheke am Ludwigsplatz Kriegstr. 2, Pforzheim	Tel. 07231/97 70 50
Mittwoch 02.05.2018	Rats-Apotheke Gartenstr. 8, Ispringen	Tel. 07231/98 40 40
Donnerstag 03.05.2018	Hebel-Apotheke im Ärztecenrum Simmlerstr. 3, Pforzheim	Tel. 07231/31 66 99
Freitag 04.05.2018	Hohenzollern-Apotheke Hohenzollerstr. 29, Pforzheim	Tel. 07231/3 44 05
Samstag 05.05.2018	Moritz Apotheke Pforzheim Museumstr. 4	Tel. 07231/5 89 80 71

Soziale Dienste und Einrichtungen**Diakoniestation Ispringen**

Häusliche Kranken- und Altenpflege, Krankenpflegeverein Ispringen e.V., Eisenbahnstraße 2, Ispringen, Fax 984387 **Tel. 07231 86710**
Büro besetzt: Montag bis Freitag, 8.00 bis 12.00 Uhr
Rufbereitschaft für Notfälle: Tel. 01761/867 10 10

Betreuungsangebot der Diakoniestation Ispringen

Gruppe am Montag, 14.30 bis 17.30 Uhr
Gruppe am Mittwoch, 14.30 bis 17.30 Uhr
Tischlein Deck Dich, 10.00 bis 14.00 Uhr freitags.
Auf Wunsch Fahrdienst zu allen Gruppenangeboten
Ansprechpartnerin Anja Teuscher **Tel. 07231/86710**

Haus Salem Dauerpflege, Tagespflege und Betreutes Wohnen

Friedenstr. 62, Ispringen, Fax 589949-9 **Tel. 589949-0**
Sprechzeiten: Montag bis Freitag 9.00 bis 16.00 Uhr
Ansprechpartner: Jörg Heidt (Hausleiter), Lydia Käbler (Pflegedienstleitung)
Die Cafeteria ist jeden 1. und 3. Sonntag von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet
info@salem-ispringen.de, www.salem-ispringen.de

Diakonisches Werk Pforzheim-Land **Tel. 07231/91 70-0**

Beratung für ältere Menschen und ihre Angehörigen;
Allgemeiner kirchlicher Sozialdienst

Diakonisches Werk Pforzheim-Stadt

Fachstelle für häusliche Gewalt; Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung **Tel. 07231/37 87-31**

Schwangerenberatung,

Schwangerschaftskonfliktberatung **Tel. 07231/37 87-58**

Hospiz Westlicher Enzkreis e. V.

Begleitung von lebensbedrohlich erkrankten Menschen und Sterbenden sowie deren Angehörigen **Mobil 0152/09465523**
Tel. 07236/2799897

Frauenhaus

der Katholischen Gesamtkirchengemeinde Pforzheim
(24 Stunden Rufbereitschaft) **Tel. 07231/35 84 28**

„Anlaufstelle“– Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizidgefahr

(tägliche Bereitschaft) **Tel. 0171/80 25 110**

Aktionsgemeinschaft Drogen e. V.

Anlaufstelle bei Essstörungen;- Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe/Selbsthilfegruppen (KISS) **Tel. 07231/9227760**

Pro Familia

Deutsche Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik und Sexualberatung e.V. **Tel. 07231/60 75 860**

Deutscher Kinderschutzbund Pforzheim Enzkreis e.V.

Fax 07231/589898-5 **Tel. 07231/589898-0**

Lilith

Beratungsstelle für Mädchen und Jungen zum Schutz vor sexueller Gewalt **Tel: 07231/35 34 34**

Jugend- und Drogenberatungsstelle

Beratung und Hilfe für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige **Tel.: 07231/92277-0**

Beratungsstelle für Eltern,

Kinder und Jugendliche **Tel. 07231/30870**

AIDS-Beratung, Gesundheitsamt Enzkreis,

Bahnhofstraße 28, Pforzheim **Tel. 07231/308-9580**

Miteinanderleben e.V.

Angebote für Menschen mit Behinderung, Jugendsozialarbeit, Migrationsarbeit, Freiwilligenagentur
www.miteinanderleben.de **Tel. 07231/589020**

Kinder- und Jugendhospizdienst „Sterneninsel“

Tel. 07231/8001008

Tagesmütter Enztal e.V. Beratungsbüro

Frau Parise **Tel. 07041/8184711**

Fachberatungsstelle für Wohnungslose

(Zentrale) – 61/62 Fachberatungsstelle **Tel. 07231/566 196-0**

TelefonSeelsorge Nordschwarzwald e. V.

Seelsorgetelefon **Tel. 0800 111 0 111**

Psychosoziale Krebsberatungsstelle

für Betroffene und Angehörige **Tel. 07231/969 8900**
Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich geleitete Gesprächs- und Entspannungsgruppen
Kanzlerstraße 2–6, 75175 Pforzheim



Müll/Umwelt

	Restmüll / Bioabfall	Grüne Tonne □ Flach ● Rund	Recyclinghof Ispringen	Recyclinghof Bauschlott	Sonstiges
MAI					
1 Di	Maifeiertag				
2 Mi					
3 Do		14:00-17:30			
4 Fr					
5 Sa		13:00-16:00	8:30-11:30		
6 So					19. KW
7 Mo					
8 Di	x				
9 Mi		9:00-12:30			
10 Do	Himmelfahrt				
11 Fr		9:00-12:30	14:00-17:30		
12 Sa		8:30-11:30	13:00-16:00		
13 So					20. KW
14 Mo		□			
15 Di		●			
16 Mi		14:00-17:30			
17 Do					
18 Fr		14:00-17:30	9:00-12:30		
19 Sa		13:00-16:00	8:30-11:30		
20 So	Pfingstsonntag 21. KW				
21 Mo	Pfingstmontag				
22 Di					
23 Mi	x				E-Geräte*
24 Do		9:00-12:30	14:00-17:30		
25 Fr					
26 Sa		8:30-11:30	13:00-16:00		
27 So					22. KW
28 Mo					
29 Di		14:00-17:30			
30 Mi					
31 Do	Fronleichnam				

Informationen aus dem Rathaus

Sprechstunde des Försters

Der für Ispringen zuständige Förster, Herr Schickle, hat **an jedem 1. und 3. Montag im Monat von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr** im Rathaus in der Gartenstraße, **Zimmer 3**, Sprechstunde. Sie können Herrn Schickle auch unter der Nummer 07237/9616 erreichen.

Hundehalter in der Verantwortung!!!

Bitte Hunde an der Leine führen, vor allem in der Brut- und Setzzeit, März bis August

Immer wieder kommt es im Wald, auf Wiesen und Feldern vor, dass freilaufende Hunde Wild hetzen. Für ihn ist das Beutemachen ein Urtrieb. Auch wenn ein Hund daheim auf Kommando „Sitz“ macht, bleibt er noch lange nicht, wenn ein Reh an ihm vorbeispringt.

Dieser Gehorsam muss trainiert werden. Am besten in der Prägungsphase, im ersten halben Jahr. Danach ist die Erziehung noch möglich, aber bedeutend schwieriger.

Gerade im Frühjahr kann das Hetzen dazu führen, dass die Rehmutter von ihrem Kitz getrennt wird oder sie ihren Nachwuchs nach Kontakt mit dem Hund nicht mehr annimmt – in beiden Fällen das sichere Todesurteil für die Kleinen.

Ob ein Reh von einem Hund oder einem anderen Tier, beispielsweise einem Fuchs, getötet wurde, das können die Jäger an den Bissspuren erkennen. **Ist der Hund nicht zu 100 Prozent auf Befehl zurückrufbar, sollten die Tiere angeleint bleiben. Prinzipiell sollten Hunde das vor allem während der Brut- und Setzzeit (März bis August) sein. „Es liegt in der Verantwortung des Hundehalters, das Leid anderer Tiere zu vermeiden.“**



Rehkitz

Widerspruchsrechte

Widerspruchsrechte gegen die Übermittlung von Melderegisterdaten
Übermittlung von Daten aus Anlass der Alters- oder Ehejubiläen* an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk und gegen die Datenübermittlung an das Staatsministerium

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Ispringen
 Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Thomas Zeilmeier oder Vertreter im Amt
 Telefon: 07231 / 98 12 - 0
 E-Mail: pressestelle@ispringen.de
 Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr
 Montag: 13.00 - 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung
 Für den übrigen Teil: Verlag & Druckerei Schlecht e.K.
www.gemeinde.de
verlag@gemeinde.de
 Hausanschrift: Kerschensteinerstraße 10
 75417 Mühlacker
 Telefon: 07041 / 30 22
 Telefax: 07041 / 52 49



die Meldebehörde Auskunft erteilen über Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums. Die Meldebehörde übermittelt dem Staatsministerium zur Ehrung von Alters- und Ehejubilaren durch den Ministerpräsidenten zusätzlich zu den o.g. Daten das Geschlecht der Einwohner. Falls keine Veröffentlichung im Mitteilungsblatt und in der Zeitung gewünscht wird, bitten wir dies mindestens 2 Monate vor dem jeweiligen Jubiläum im Rathaus zu melden.

***Altersjubiläen** sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; **Ehejubiläen** sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Altersjubilare ab dem 80. Geburtstag und jeder fünfte weitere Geburtstag sowie alle Ehejubilare werden vom Bürgermeister der Gemeinde Ispringen persönlich beglückwünscht.

Falls dies nicht erwünscht ist, bitten wir Sie ebenso, dies im Rathaus zu melden.

– Hauptamt –

Friedhof Ispringen –

Friedwäldchen–Grabanlage kann jetzt belegt werden – Pilotanlage für Urnenbeisetzungen mit „schwebendem Steg“



Eine ganz neue Bestattungsart bietet die Gemeinde Ispringen mit dem „Friedwäldchen“ im Südosten ihres Friedhofes an. Prägend ist der rostfarbene „schwebende Steg“. Rechts davon sind die Urnengrabstellen zu sehen. Bei der Bauabnahme sind Bürgermeister Thomas Zeilmeier, Melanie Keck, Thomas Ruppender und Friedhofsplaner Volker Boden (v. l.) vom Gesamteindruck der Anlage begeistert.

Auf dem Ispringer Friedhof wurde im südöstlichen Bereich ein „Friedwäldchen“ für Urnenbestattungen aufgebaut, das ab Mai mit 70 Doppelgrabstellen belegt werden kann. Planer und Bauleiter ist Landschaftsarchitekt Volker Boden aus Niefern-Öschelbronn. Wie er sagt, ist das Ispringer Friedwäldchen ein Pilotprojekt, das es so in der Umgebung noch nicht gibt. Zentrales Gestaltungselement der Anlage ist der zwei Meter breite „schwebende Steg“, der abgewinkelt zwischen den Grabstellen die leichte Hanglage hinauf zu einer Ruhebankanlage zieht.

Er „schwebt“ auf nicht sichtbaren Streifenfundamenten etwa 40 Zentimeter über dem Waldboden. Links und rechts unterhalb des Steges stehen als Urnengrabstellen Steinquader mit einer Abdeckung aus Corten-Stahl, in die die Namen, das Geburtsjahr und das Sterbejahr der dort Beigesetzten eingraviert werden. Der schwebende Steg, so erläutert Friedhofsplaner Boden, besteht aus fünf Millimeter starkem Corten-Stahl. Seine Steigung ist behindertengerecht und seine Oberfläche rutschsicher ausgelegt. Am Rande sind sogenannte Radabweiser angebracht, die verhindern, dass ein Rollstuhl oder ein Rollator über den Wegrand hinaus fährt.

Der für den Corten-Stahl typische Rost soll, wie Boden ausführt, auch die Vergänglichkeit symbolisieren. Schließlich friedet ein

Waldsaum die Urnengrabanlage ein. Er besteht aus 14 Hainbuchen-, Zierkirschen- und Ahornbäumen. Der Waldboden wird durch eine Reihe verschiedener Bodendeckerpflanzen begrünt. Der Gesamteindruck eines Friedwaldes wird durch die bestehende und ergänzte hohe Baumbepflanzung am Friedhofsrand noch verstärkt.

Bürgermeister Thomas Zeilmeier sagte bei der Bauabnahme, dass er stolz auf dieses Pilotprojekt für eine neue Bestattungskultur bei Urnenbeisetzungen sei. „Eine ausgezeichnete Planung und auch eine hervorragende bauliche Ausführung“, so der Schultes. Landschaftsbau Faas aus Engelsbrand führte die Garten- und Landschaftsbauarbeiten aus. Seiten der Friedhofsverwaltung wiesen Thomas Ruppender und Melanie Keck darauf hin, dass pro Grabstele zwei Urnen beigesetzt werden können. Die Liegezeit beträgt 15 Jahre. Die Grabgebühr ist noch vom Gemeinderat festzusetzen. Voraussichtlich wird sie 1.800 Euro betragen. Darin enthalten ist auch die Pflege der Anlage durch die Gemeinde während der gesamten Liegezeit, der Steinquader und die Namensgravur auf der Corten-Stahlplatte.

Text und Foto: Schott

Standesamtliche Mitteilungen

Geburt

Leon Hemminger ist am 24.03.2018 in Pforzheim geboren.

Eltern: Julia und Daniel Hemminger,
wh.: Lärchenweg 12 in Ispringen

Personenstandsfälle werden nur mit ausdrücklicher Zustimmung veröffentlicht.

Standesamt Ispringen, Frau Armbruster, Tel. 07231/9812-14

Mitteilungen anderer Behörden

Amt für Abfallwirtschaft

Amt für Abfallwirtschaft sorgt für mehr Sicherheit bei Helfern: Warnwesten für fleißige „Waschbären“ und andere Kinder

MÖNSHEIM/ENZKREIS. Die Kinder des Mönshheimer Naturkindergartens „Waschbären“ haben es vorgemacht: Zusammen mit rund 50 anderen fleißigen Helferinnen und Helfern hatten sie sich am vergangenen Wochenende an der Mönshheimer „Fleckaputze“ beteiligt und erfolgreich an beispielsweise Straßengräben und Parkbuchten wilde Müllablagerungen beseitigt. Mit Müllsäcken, Greifzange und neonfarbenen Warnwesten, die der Bauhof Mönshheim und das Landratsamt Enzkreis kostenlos zur Verfügung gestellt hatten, gingen die Kinder handwerklich gut ausgestattet und verkehrssicher ans Werk. Das Ergebnis: ein bis zum Rand gefüllter Müllcontainer.

„Die Idee, für solche und ähnliche Aktionen Warnwesten zu verleihen, geht auf eine engagierte Bürgerin zurück“, berichtet Ewald Buck, Leiter des Amtes für Abfallwirtschaft im Landratsamt, der betont, dass die in der Werbetechnik-Abteilung der Justizvollzugsanstalt Heimsheim mit Logodruck angefertigten Kleidungsstücke nicht nur an Kindergartengruppen, sondern beispielsweise auch an Vereine, die mit Kindern arbeiten, verliehen werden – „quasi an alle Einrichtungen, die mit Hilfe fleißiger Kinder der Umweltschmutzung den Kampf ansagen.“



Die Warnwesten können ab sofort beim Landratsamt Enzkreis kostenlos ausgeliehen werden. Es gibt zwei verschiedene Größen, in Orange für Kinder von drei bis sechs Jahren und in Gelb für Kinder von sieben bis 12 Jahren. Weitere Informationen gibt es beim Amt für Abfallwirtschaft unter Telefon 07231 308-9323.

(enz)



So wie die Kinder des Mönshheimer Naturkindergartens „Waschbären“ bei ihrer Flurputzete können sich ab sofort auch andere Gruppen kostenlos Kinder-Warnwesten beim Amt für Abfallwirtschaft ausleihen. (enz)



Neuerdings als Wildtierbeauftragter für die fachliche Beratung von Privatleuten, Jägern und Gemeinden zuständig: Bernhard Brenneis, Leiter des Forstreviers Dobel-Eschbach. Mit auf dem Bild: Kein Wildtier, sondern seine treue Begleiterin, die Deutsche Wach

Bernhard Brenneis neuer Wildtierbeauftragter

Forst- und Jagdfachmann wird sich um Vernetzung, Fortbildung und Beratung kümmern

ENZKREIS. Der neue Wildtierbeauftragte des Enzkreises heißt Bernhard Brenneis. Der Leiter des Forstreviers Dobel-Eschbach bei Neuenbürg hat die neue Funktion zusätzlich zu seinen bisherigen Aufgaben übernommen und löst Dieter Krail ab, der in den Ruhestand gegangen ist. „Brenneis ist ausgewiesener Forst- und Jagdfachmann und wird verantwortlich sein für den jährlichen Wildtierbericht und – darauf aufbauend – für die fachliche Beratung im Umgang mit Wildtieren“, erklärt Forstamtsleiter Frieder Kurtz, zu dessen Amt der neue Beauftragte gehört. Insbesondere werde Brenneis als Ansprechpartner für Gemeinden, Hegegemeinschaften, Jäger und Privatleute fungieren, die sich mit Fragen beispielsweise zu Mardern oder Füchsen in Wohngebieten an ihn wenden können.

Die Einrichtung der Stelle ist laut Kurtz mit der Novellierung des Jagdgesetzes, dem neuen Jagd- und Wildtier-Management-Gesetz, notwendig geworden. Mit der Vorschrift sollen die heimischen Tiere einerseits geschützt, andererseits ihr Bestand so entwickelt werden, dass er „in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungs- und Funktionsfähigkeit des Naturhaushalts“ steht, wie es im Gesetzestext heißt. Dazu sollen Umfang und Art der Jagd als „naturnahe und nachhaltige Nutzungsform“ entsprechend angepasst werden.

„Dem Wildtierbeauftragten kommt hierbei eine Schlüsselfunktion zu“, erläutert Kurtz: „Er informiert die Jäger und Jagdgenossenschaften zum Beispiel über effiziente Bejagungs- und Schutzmaßnahmen.“ Die praktische Beratung in den Jagdrevieren und die Koordinierung der revierübergreifenden Zusammenarbeit der Jäger seien weitere wichtige Aufgaben, denen sich der Wildtierbeauftragte widmen werde.

„Herr Brenneis bringt bei seiner neuen Tätigkeit neben einem fundierten Fachwissen eine hervorragende Vernetzung ein“, ergänzt Dr. Hilde Neidhardt, zuständige Dezernentin für Landwirtschaft, Forsten und öffentliche Ordnung. Er verfüge beispielsweise über sehr gute Kontakte zu den Gemeinden und den kommunalen Gremien, aber auch zur Jägerschaft und zum Naturschutz; immerhin sei Brenneis auch Waldnaturschutz-beauftragter und zertifizierter Biberberater für den Enzkreis.

Der neue Wildtierberater des Enzkreises ist erreichbar unter Telefon 0172 7617624 oder per Mail an bernhard.brenneis@enzkreis.de. (enz)

Karriereberatung der Bundeswehr

Die Karriereberatung der Bundeswehr in Karlsruhe findet in den Räumen des Berufsinformationszentrums der Agentur für Arbeit in Pforzheim für Interessierte durch.

Die konkrete Terminvergabe an diesen Tagen erfolgt über unser Büro in Karlsruhe (0721/692-42650).

Beratungstermine BIZ Pforzheim im Jahr 2018 (i. d. R. Termine von 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr)

17.05.2018	21.06.2018
19.07.2018	20.09.2018
18.10.2018	15.11.2018
13.12.2018	

Jubilare

Wir gratulieren zum Geburtstag

29.04.	Galassi, Brigitte Friedenstr. 62	80 Jahre
30.04.	Cincu, Elisabeta Häldenweg 1	85 Jahre
01.05.	Mlinarevic, Djurdjija Wilhelmstr. 7	70 Jahre
02.05.	Schäfer, Annamarie Friedenstr. 62	95 Jahre

Die Gemeinde wünscht den Jubilaren alles Gute, vor allem aber Gesundheit für das neue Lebensjahr.





Gemeindebücherei Ispringen



Online-Katalog: www.buecherei.ispringen.de
eBib Nord-schwarzwald: www.onleihe.de/ebib

Telefon: 07231/800311 • Email: buecherei1@ispringen.de

Unsere Öffnungszeiten: Montag 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Samstag 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr



Freude am Lesen verbreiten, Geschichten teilen: Am 23. April begangen Lesbegeisterte in über 100 Ländern den **UNESCO-Welttag** des Buches und des Urheberrechts. Buchhandlungen, Verlage, Bibliotheken und Schulen laden zum Mitfeiern ein.

Bundesweite Aktionen zum Welttag des Buches

Über eine Million Kinder bekamen zum Welttag den Abenteuerroman „Lenny, Melina und die Sache mit dem Skateboard“ von Sabine Zett, mit Illustrationen von Timo Grubing, geschenkt. Auch die Bücherei Ispringen beteiligt sich an dieser Aktion. Unsere kleinen Besucher haben am Montag von uns das Buch geschenkt bekommen. Die Aktion „Ich schenk dir eine Geschichte“ ist eine gemeinsame Aktion von Stiftung Lesen, Börsenverein des Deutschen Buchhandels, Deutsche Post, cbj Verlag und ZDF und steht unter der Schirmherrschaft der Kultusminister der Länder.

Die UNESCO-Generalkonferenz hat 1995 den 23. April zum „Welttag des Buches und des Urheberrechts“ ausgerufen. Das Datum geht auf eine Tradition in Katalonien zurück: Zum Namenstag des Schutzheiligen St. Georg werden dort Rosen und Bücher verschenkt. Der 23. April ist zudem der Todestag von William Shakespeare.



Fundsachen

Im Fundbüro wurde folgende Fundsache abgegeben:
Autoschlüssel

Carina Ziegler, Sozial- und Rentenamt, Zimmer 6
Tel.: 07231/9812-16, eMail: c.ziegler@ispringen.de

Die gute Tat/zu verschenken

Gut erhaltene Eck-Couch 2 m / 2,60 m, beige-braun, abwaschbarer Stoff, zu verschenken. Tel.: 07231/355717

Tag und Nacht für Ihre Anzeigenwünsche erreichbar: www.gemeinde.de